

VfB Salzkotten 1910 – Abteilung Leichtathletik

Ernst Köchling mobil 0170 / 734 06 70 mail: ernst.koechling@gmx.de

Pressemitteilung v. 20.03.2011

Dieser 19. Sälzerlauf wird den Organisatoren aus den Reihen des VfB Salzkotten wohl nicht so leicht in Vergessenheit geraten. Insgesamt fanden sich an der Startlinie im Hederauenstadion mit neuem Teilnehmerrekord 664 laufhungrige Runner ein, dazu gesellten sich 270 Kinder, die beim Bambini Lauf an den Start gingen. Auf dem schnellen Rundenkurs in der Sälzerstadt wurden gleichzeitig auch die Westfalenmeisterschaft über 10 km Straßenlauf ausgetragen. Hier konnten bei idealen Witterungsbedingungen gleich reihenweise die Bestzeiten geknackt werden. Der für den TV Wattenscheid startende Torsten Graw lief in 30:24 Min. als neuer Westfalenmeister ins Ziel. Dabei konnte das hoffnungsvolle Laftalent seine Bestzeit um ganze 1:11 Min. verbessern. Auch der Zweite, Tim – Arne Siedenstein von der SG Wenden, steigerte seine Bestzeit um eine Minute auf 30:34 Min. Die ungemein starke Lauftruppe der SG Wenden aus dem Siegerland räumte mit ihren Laufassen die Plätze eins und zwei in der Mannschaftswertung ab. Bei den Frauen ging der Sieg über 10 Km an die 19 – jährige Nina Stöcker (Ratio Münster) Die große westfälische Langstreckenhoffnung, die als zweites Hobby Sommertriathlon betreibt, landete in 35:29 Min. einen ungefährdeten Start Zielsieg. Aber auch die Vertreterinnen aus dem Hochstift gingen beim Meisterschaftsrennen nicht leer aus. Westfalen Meisterin der AK 45 wurde in 38:03 Min. Dr. Franziska Stebner (LC Paderborn), Aus den Reihen des VfB Salzkotten meldete sich Elfie Hüther nach langer Verletzungspause in der AK W55 mit 40:56 Min. eindrucksvoll als neue Westfalenmeisterin zurück. Dieses Kunststück gelang auch ihrer Mannschaftskollegin Ingrid Nachtmann, die sich in der AK W 60 mit 48:19 Min. den Titel einer Westfalenmeisterin sicherte. Der Sälzerlauf, der als zweiter Wertungslauf in diesem Jahr zum Hochstift Cups 2011 zählt, war wieder Anlass für viele Teilnehmer, sich bei dieser Serie anzumelden. Von Salzkotten aus geht man dann nach Warburg, wo der Hochstift Cup 2011 im Rahmen des 1. Warburger Diemellaufes am 26.3. Station macht.

Schon lange ist die Schupperlaufstrecke von 5 Km beim Sälzerlauf nicht nur den Laufanfängern vorbehalten die mal Wettkampfatmosphäre schnuppern wollen. Auf der vermessenen Strecke sah man auch wieder viele Athleten der Kategorie Leistungssport. Zu ihnen gehörte der schnelle Max Ludwig (SV Brackwede), der in sehr guten 16:12 Min. als Erster die Ziellinie überquerte während Vater Thomas wenig später einen Klassensieg auf der 10 Km Strecke verbuchte. Der Siegpokal für die erste Frau ging an Patricia Corinne Grewetta (SV Brackwede) , die für die 5 Kilometer 19:41 Min. gebrauchte. Zweite wurde vor heimischer Kulisse in 20:08 Min Brigitte Echterling (VfB Salzkotten).

Etwa 250 Kinder dürften es gewesen sein, die auf eine etwa 750m lange Laufstrecke geschickt wurden. Zu den glücklichsten zählten am Ende Katharina Schnelle (Störmede) und Jake Oates (Salzkotten) , die als Sieger des Bambini Laufes einliefen. Angefeuert von den dicht an der Laufstrecke stehenden Eltern ließ der Nachwuchs für die Zukunft hoffen und bot hier tollen Laufsport.

Das die Laufstrecke in Salzkotten einen besonders schnellen Charakter aufweist demonstrierten 177 Männer und 17 Frauen eindeutig, als sie auf dem dreimal zu durchlaufenden Rundenkurs die „40 Minuten Schallmauer“ reihenweise durchbrachen. Doch in diesem Feld der „Hochkaräter“ war auch viel Platz für die Hobbyläufer, die es langsamer angehen ließen. Lediglich in der Startphase im Hederauenstadion gab es zunächst einen Rückstau zu vermelden, der dann wohl auch die ein oder andere Sekunde gekostet haben dürfte. Einmal mehr aber wurden die Organisatoren aus der Leichtathletikabteilung des VfB Salzkotten ihrem Motto „Läufe für die ganze Familie“ gerecht. Das Laufangebot in der Sälzerstadt ließ mit seinen drei Läufen wohl keine Wünsche offen. Dem diesjährigen Sälzerlauf war eine riesige Vorbereitung vorausgegangen. So mussten allein an 46 Straßenmündungen Vollsperrungen aufgebaut werden. Am Ende waren die Organisationsleiter Bernhard Schilling und Michael Halfpap mit ihrem Team froh, alles gut über die Bühne gebracht zu haben. Auch der westfälische Fußball –u. Leichtathletikverband zeigte sich zufrieden, mit der Ausrichtung der Titelkämpfe für diese Meisterschaft mit dem VfB Salzkotten den richtigen Partner gefunden zu haben. FLVW Funktionär Leo Monz – Diez stellte die Ausführung der Meisterschaften als vorbildlich heraus. Auch die Strecke wurde von dem Laufexperten des FLVW gelobt. „Den Läuferinnen und Läufern wurde eine sehr schnelle Strecke geboten.“ Da der Kurs nur durch das Wohngebiet führt ist er auch nicht windanfällig“ stellte Leo

Monz – Diez die besonderen Vorzüge der Laufstrecke fest. Ein dickes Lob hielten die Organisatoren des VfB Salzkotten aber auch für den Bauhof der Stadt bereit, der kräftig zum Gelingen der Veranstaltung beitrug und auch auf die Dienste von Feuerwehr, DRK und Polizei war einmal mehr Verlass.